

Beitrag der AfD im **Kreistag am 23.10.2018** zum

## **TOP 10: Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Rastatt**

### **- Sachstandsbericht**

Ja Herr Landrat, ich habe zum Sachstand wieder etwas zu sagen.

Sehr geehrte Anwesende

### **Euphemismus**

Zunächst unsere Anerkennung für die detaillierte Darstellung des Sachstands.

Wenn auch die Begriffe „Flüchtlinge“ und „Asylsuchende“ wieder euphemistisch benutzt werden. Aus unserer bekannten Sicht handelt es sich mehrheitlich um illegale Migranten unter Ausnutzung des praktizierten Asylrechts. Es gibt ja wenigstens einige abschlägige Bescheide.

Neu in diesem Zusammenhang ist allerdings der Begriff **Aussiedler**, der allerdings nicht näher erklärt wird.

### **Fragen und Anmerkungen**

Aus Ihren Ausführungen ergeben sich einige Fragen und Anmerkungen:

Wir würden es begrüßen, wenn die Verwaltung unsere sechs Fragen im Nachgang beantworten könnte. Wir stellen diese gern elektronisch zur Verfügung.

1.

36.1 % aller Asylanträge wurden abgelehnt, aber nur etwa 22.000 Abgelehnte wurden - freiwillig oder nicht - rückgeführt.

Das heißt, 50.000 Abgelehnte ohne Bleibegrund werden unberechtigt alimentiert? Können Sie das so bestätigen?

2.

Sie erzielten 523.000 Euro Einnahmen aus Verkäufen - das ist lobenswert. Aber Sie verschweigen uns die Anschaffungskosten. Besser wäre gewesen, auch den Verlust an Steuergeld zu beziffern.

3.

Es interessiert viele Bürger und auch uns, wieviel durchschnittlich und höchstens an Fördermitteln zur freiwilligen Rückkehr - wiederum aus Steuergeldern - gezahlt werden.

Können Sie die Zahlen benennen? Besonders grotesk: Rückkehr in EU-Beitrittskandidaten!

(Serbien, Montenegro, Albanien, Mazedonien, Tuerkei. Potentielle: Bosnien, Herzegowina und Kosovo)

4.

Leider nennen Sie keine genauen Zahlen über den VABO-Unterricht, verweisen aber auf des Problem des Analphabetismus. Wie hoch ist der Anteil von Analphabeten denn genau? Es ist schwer nachzuvollziehen, wie Analphabeten in ihrer Muttersprache in Deutschland den Fachkraeftemangel beseitigen sollen.

5.

Haben Sie belastbare Zahlen über den Erfolg der Intergrationsbemuehungen durch langfristig sozialversicherte Arbeitsaufnahmen?

- Anzahl auf „Fachkraftniveau“, also mehr als 2.500 EUR Bruttolohn/Monat
- Anzahl unter „Fachkraftniveau“, also weniger als 2.500 EUR Bruttolohn/Monat
- Anzahl der Arbeitsabbrüche nach weniger als einem halben Jahr?

6.

Was verbirgt sich hinter dem Konzept der Interkulturellen Öffnung der Verwaltung genau?

### **Kenntnisnahme**

Der im Beschlußvorschlag gewünschten Kenntnisnahme stimmen wir natürlich zu.

Der Ursache des Sachstandes stehen wir nach wie vor äußerst kritisch gegenüber, weil sie durch die folgende absurden Haltung der Kanzlerin verursacht ist:

Zitat:

„Ich weiß auch nicht, wie viele noch kommen. Man kann das auch überhaupt nicht kontrollieren, Grenzen kann man nicht schützen und jetzt müssen wir eben damit leben.“

<https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/medien/charlotte-link-bei-markus-lanz-kontrollverlust-seit-2015/>

### **Ceterum Censeo**

Ceterum Censeo:

Aus Absurdistan muß wieder Deutschland werden

Vielen Dank!

---

### **Anmerkungen zum Beitrag**

Der Landrat sagte die Beantwortung der Fragen zu.

Kreisrat Knittel, SPD, zeigte sich an den Fragen und den Antworten interessiert.

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Kreisrat Hummel, fragte nach der Definition von „Deutschland“. Er verwies auf die multiethnische Besiedelung Deutschlands. Eine Antwort darauf wurde uns vom Landrat verwehrt.

Als Ersatz einer Antwort wurde eine E-Mail an Herrn Hummel und als CC an alle Kreisräte und den Landrat versandt. Ein Link auf diese E-Mail ist unterhalb des Links auf diesen Text zu finden.

